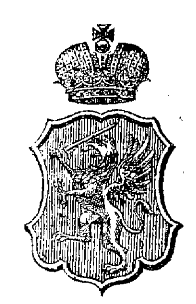
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 26. Пятница 7. Марта. — Freitag 7. März **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему докладу кавалерской думы ордена Св. Владиміра, Всемилостивѣйше пожаловать соизволилъ, въ 22. день Сентября 1874 г., кавалерами сего ордена 4. степени за 35 лѣтнюю въ классныхъ чинахъ, безпорочную службу, протоколиста Перновскаго уѣзднаго суда, титулярнаго совѣтника Радлоффа и бургомистра Рижскаго магистрата Бингнера. № 1460.

Seine Kaiserliche Majestät hat auf den allerunterthänigsten Doklad der Duma des h. Wladimir-Ordens am 22. September 1874 Allergnädigst geruht, zu Rittern dieses Ordens 4. Classe für 35-jährigen untadelhaften Dienst im Classenrang zu ernennen: den Protokollisten des Pernauschen Kreisgerichts, Titulairrath Radloff und den Bürgermeister des Rigaschen Raths Bingner. Nr. 1460.

Государь Императоръ 7. минувшаго Февраля Всемилостивѣйше соизволилъ на назначеніе ландрата барона Эрнеста Нолькена президентомъ Эзельской евангелическо-лютеранской консисторіи. № 1526.

Der Herr und Kaiser hat die Ernennung des Landraths, Baron Ernst Nolken zum Präsidenten des Oeselschen evangelisch-lutherischen Consistoriums am 7. Februar d. J. Allergnädigst zu genehmigen geruht. Nr. 1526.

Государь Императоръ по всеподданнѣйшему докладу кавалерской думы ордена Св. Владиміра, въ 22. день Сентября 1874 года Всемилостивѣйше соизволилъ пожаловать помощника управляющаго почтовою частію въ Лифляндской губерніи, коллежскаго совѣтника Эрбе кавалеромъ означеннаго ордена 4. степени за 35 лѣтнюю безпорочную его службу въ классныхъ чинахъ. № 1417.

Лифляндское губернское присутствіе по воинской повинности поставляетъ симъ въ извѣстность городскія управленія и волостныя правленія Лифляндской губерніи, что Высочайше утвержденнымъ 11. Ноября 1874 г. мнѣніемъ государственнаго совѣта опредѣлено разъяснить, что выдача зачетныхъ рекрутскихъ квитанцій и копій съ такихъ квитанцій, взамѣнъ утерянныхъ, по предварительномъ удостовѣреніи въ томъ, что подлинныя квитанціи не представлены къ зачету и не приняты въ казну, должна быть производима и послѣ 1. Октября 1874 г., на основаніи рекр. уст. (св. зак. т. IV, кн. I изд. 1862 г.), но съ тѣмъ, чтобы означенныя квитанціи и копіи выдавались по вновь утвержденному образцу и чтобы на нихъ распространялись правила, изложенныя въ пунктахъ б, в, д и е, ст. XI Высочайшаго указа 1. Января 1874 г.

О таковомъ Высочайшемъ повелѣніи министръ внутреннихъ дѣлъ увѣдомилъ г. Лифляндскаго губернатора циркулярнымъ предложеніемъ отъ 6. Февраля с. г. за № 12 присовокупивъ, что сдѣлано распоряженіе о томъ, чтобы впредь всѣ безъ исключенія зачетныя рекрутскія квитанціи были выдаваемы казенными палатами. № 205.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird den Stadt- und Landgemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements desmittelst eröffnet, daß in Grundlage des am 11. November 1874 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens, die Ausreichung von Rekrutenanrechnungsquittungen, sowie von Abschriften derselben an Stelle der verlorengegangenen Quittungen auch nach dem 1. October 1874 in Grundlage des Rekruten-Ustavs (Band IV Buch I der Reichsgesetze Ausgabe von 1862) nach vorhergegangener Vergewisserung, daß die Originalquittungen zur Anrechnung nicht vorgestellt und von der Krone nicht empfangen sind, und unter der Bedingung bewerkstelligt werden kann, daß die besagten Quittungen und die Copien fortan nach der neuen bestätigten Form ausgereicht werden, und daß die in den Punkten b, c, e und f des Art. XI des Allerhöchsten Befehls vom 1. Januar 1874 enthaltenen Regeln auf dieselben ausgedehnt werden.

Vorstehender Allerhöchster Befehl ist dem Herrn Livländischen Gouverneur mittelst Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 6. Februar d. J. Nr. 12 und bei dem Hinzufügen mitgetheilt, daß die Anordnung getroffen sei, daß alle Rekrutenanrechnungsquittungen ohne Ausnahme nunmehr von den Kameralhöfen ausgereicht werden. Nr. 205.

Wenn zufolge Patents Einer Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 28. Februar d. J. Nr. 38 von sämmtlichen Gütern und Pastoraten die Beiträge zu den Landesabgaben und zu den Allerhöchst festgesetzten Kirchspielsgerichts-Gehalten so wie zu den Kreisbewilligungen, desgleichen die von den Gütern der eingegangenen Postirungen, Kirchholm, Uexküll, Jungfernhof, Römershof, Kokenhusen, Lips, Menzen und Lenzenhof in Geld abzulösenden Fourage-Quantitäten und die Baulast zur Livländischen Ritterschaftscasse und zwar vom Lettischen Districte in Riga, im Ritterhause in dem Termin vom 31. März bis 12. April 1875 und vom Estnischen Districte in der Stadt Dorpat an den Herrn Ritterschafts-Cassadeputirten W. von Stryk, im Hause des Herrn von Staden in der Carlowaschen Straße während der Zeit vom 31. März bis 12. April 1875, von 10 bis 2 Uhr Vormittags zu zahlen sind; so wird solches besonders noch sämmtlichen Gütern und Pastoraten, so wie deren Commissionairen hiermit bekannt gemacht, mit Hinweisung auf die in dem Patente publicirte Bestimmung wegen der für verspätete Einzahlung obiger Beiträge zu entrichtenden Weilrenten. Nr. 218. 4

Riga, im Ritterhause am 4. März 1875.

Von dem Kämmerei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meststchanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 7. März d. J., um 1 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeinde-Versammlung behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme hiesiger Okladisten in die Gemeinde im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 28. Februar 1875. Nr. 860.

Кемерейный судъ Императорскаго города Риги, согласно Высочайше утвержденному положенію объ удаленіи изъ обществъ порочныхъ мѣщанъ на основаніи общественныхъ приговоровъ, симъ приглашаетъ членовъ Рижскаго общества собраться въ пятницу 7. Марта с. г. въ часъ по полудни въ помѣщеніи кемерейнаго суда для постановленія общественнаго приговора о томъ, слѣдуетъ ли оставить въ обществѣ или удалить изъ онаго нѣкоторыхъ мѣщанъ Рижскаго общества. № 860.

Рига-ратгаузъ, 28. Февраля 1875 г.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Erneuerung am 21. Januar d. J., sub Nr. 557 erfolgter öffentlicher Bekanntmachung Diejenigen, welche sich zu der erledigten Stelle eines Häringswrakers qualificiren und zu derselben vorgeschlagen zu werden wünschen, aufgefordert, sich nunmehr allendlich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 1754. 3

Riga-Rathhaus, den 4. März 1875.

Es wird hiermit vom Schlockschen Magistrate allen Schlockschen Steuerpflichtigen, die sich bis hiezu noch nicht zur Aufnahme in die zufolge der Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 8. Februar 1874 Nr. 6 anzufertigende Familienliste gemeldet haben, zur Vermeidung der aus dem Unterlassungsfalle für sie entspringenden Nachtheile, nochmals und dringend eingeschärft, sich sofort und spätestens bis zum 30. März d. J. bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zur Eintragung in die Familienliste zu melden und über die seit der 10. Seelenrevision stattgefundenen Veränderungen in ihren Familien bei Vorstellung der betreffenden Documente, Anzeige zu machen. Nr. 289. 3

Schlock-Rathhaus, am 28. Februar 1875.

Von der Wendenschen Kreis-Wehrpflicht Commission werden desmittelst in Grundlage der Circulair-Vorschrift Sr. Excellenz des Herrn Livländischen Gouverneuren sub Nr. 2007 d. d. 17. Juni 1874 die nachstehend bezeichneten Personen, deren dermalige Hingehörigkeit unbekannt ist, aufgefordert, sich bei Vermeidung gesetzlicher Beahndung bei den Gemeinden, zu welchen sie verzeichnet, behufs Anschreibung zu den Einberufungslisten zu melden: die im Serbenschen Kirchspiele geborenen: Jacob Blumberg, Fritz Sprohge, Carl Smalneck, Krischjahn Kalnit; die im Ronneburgschen Kirchspiele geborenen: Dahw Leite, Carl Leepin, Jahn Behrsin, Alexis Burkewitsch, Kristop Burkewitsch, Emil, Elmar Rudolph Stintmann, Carl Putnin, Jahn Deinaht, Carl Putnin, Peter Pleens; die im Arraschschen Kirchspiele geborenen: Peter Zirriht, Eduard Brihkfches, Mahrz Ohsolit, Carl Gailis, Peter Welmer, Mahrz Rattischus, Jacob Bramberg, Mahrz Sleede, Jacob Skrastiht, David Rudsiht, Mahrz Rause, Peter Sarrin, Peter Grihnberg, Peter Smilga, Jahn Ohsolit, Peter Wannags, Jacob Lutters, Carl Rohnis, Mahrz Leepin, Peter Kelpe, David Ausin, Carl Berkolz, Jahn Kalnin, Jacob Apsiht, Peter Schkehrberg, Jacob Sihrul, Jacob Meesis, Peter Pahleus, Jahn Waimals, Jahn Birschal, Peter Mengels, Dahwid Klawiht, Jahn Brant, Mahrz Eglitt, Mahrz

Kehsis, Mahrz Sillmizzis, Jacob Jansohns, Jahn Rudsiht, David Weitmann, Ansche Kampis, Johann Bernhard Kehden, Jahn Mengel, Peter Seskis, Jahn Ohsols, Carl Kirschmann, Mahrz Ohsoliht, David Gruhbe, Ansch Schley, David Kippehns, Jahn Schnit, Jacob Lihbant, Jahn Weitmann, Peter Kalnin, Jacob Sarrin, Carl Kupts, Peter Ohsolin, Mahrz Berkolz, Jahn Leimann, Peter Lappin, Carl Pranks, Jahn Nams, Jacob Nams, Carl Gohry, Peter Rudsiht, Jahn Purrin, Jahn Bramberg, Carl Elisohns, Carl Mauris, Jahn Kuddulint, Mahrz Berkolz, Peter Pohpe, Carl Balzers, Jahn Zeckurs, Peter Wahzmuhrneek, Mahrz Schwegga; die in der orthodox-griechischen Gemeinde zu Wenden geborenen: Gawril Scherschenewsky, Johann Praulin, Alexander Lartonow; die im Versohnschen Kirchspiel geborenen: Andres Kannewal, Jurris Eduard Prikkal, Andres Bauder, Alexander Nicolai Borsow, Robert Emil Schnikker; die im Laudohnschen Kirchspiel geb.: Eduard Thomas Mentz, Jurr Beesais, Carl Alexander Ohsolin, Andreas Aldermik, Eduard Alexander Ohsolin; die im Lasdohnschen Kirchspiel geborenen: Rudolph Arronet, Carl Eduard Otto Reinelt; die in der orthodox-griechisch. Gemeinde zu Saussen geborenen: Chrektofer Grosdow, Feodor Kamarow; die im Neu-Pebalgschen Kirchspiel geborenen: Pahwul Dimdin, Peter Limbak, Ansch Gawar, Spritz Lohse, Pawul Trumpmann, Peter Awotin, Jacob Bulwiht, Jacob Jems, Peter Appin, Ahdam Jablok, Peter Lesshn, Ansch Gohbin; die im Seßwegenschen Kirchspiel geborenen: August, Woldemar, Reinhold Frey, Alexander Adolph Kröhl; die im Lösernschen Kirchspiel geborenen: Carl Zihrul, Peter Rohzis, Ottomar Hermann; die im Festenschen Kirchspiel geborenen: Johann Alexander Bruher.

Wenden, den 27. Februar 1875. Nr. 158.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden von der Gemeinde-Verwaltung des im Dörptschen Kreise und Dörptschen Kirchspiele belegenen Gutes Ilmazahl hiemit ersucht, die nachbenannten hiesigen Gemeindeglieder, die seit mehreren Jahren hieselbst Krons- und Gemeinde-Abgaben schulden, arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen: 1) Jaan Mikkau, 2) Andres Möts, 3) Karl Peterson, 4) Johan Perw, Hans Sohn, hat sich der Rekrutirung entzogen im Jahr 1874.

Ilmazahl, den 27. Februar 1875. Nr. 33. 3

Von der Serbigalschen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden hierdurch ersucht, nach dem verschwundenen hiesigen blödsinnigen Gemeindegliede Jahn Luhs, sorgfältige Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben dieser Gemeinde-Verwaltung übersenden zu wollen. Das Signalement des Jahn Luhs ist folgendes: 49 Jahre alt, Wuchs lang, Haare blond, das Gesicht weiß und bartlos, Augen krank.

Serbigal Gemeinde-Verwaltung, den 22. Februar 1875. Nr. 54. 3

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Barons Richard Jakowlewitsch Manteuffel kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification des von Ihre Excellenz der Frau Generalin P. Tucholka ausgestellten, dem Supplicanten behändigten angezeigtermaßen jedoch abhanden gekommenen Reversals über demselben zugestandene 2 pCt. von der durch seine Vermittelung erzielten Kaufsumme für das der Frau Generalin P. Tucholka gehörige Gut Poportele — Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von sechs Monaten, d. i. bis zum 24. August 1875 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und das oberwähnte von Ihrer Excellenz der Frau Generalin P. Tucholka ausgestellte Reversale in keiner Weise mehr gültig erkannt und mortificirt und hierüber dem Baron Richard Jakowlewitsch Manteuffel Bescheinigung ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1020. 2

Riga-Schloß, am 24. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Grafen Leo Keyserling kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Frau Gräfin Senaide Keyserling geb. Gräfin Cancrin, als Erbcedentin und ihrem Sohne, dem Herrn Grafen Leo Keyserling, als Erbcessionar am 10. November 1874 abgeschlossenen und am 27. November 1874 sub Nr. 394 hofgerichtlich corroborirten Erbcessionstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung der im Pernauschen Kreise und St. Jacobischen Kirchspiele belegenen Güter Kerkau und Könno sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme der bereits verkauften Grundstücke dieser Güter, als:

I. des Gutes Kerkau:
Nr. 1 Raudse Andres, groß 13 Thlr. $16^{50}/_{112}$ Gr., Nr. 4 Erma Hindrik, groß 12 Thlr. $70^{53}/_{112}$ Gr., Nr. 6 Kölli Karel, groß 14 Thlr. $14^{19}/_{112}$ Gr., Nr. 8 Kärdi Jürri, groß 13 Thlr. $43^{44}/_{112}$ Gr., Nr. 10 Arrote, groß 13 Thlr. $52^{39}/_{112}$ Gr., Nr. 11 Arametsa Jürri, groß 9 Thlr. $37^{65}/_{112}$ Gr., Nr. 12 Paiso Karel, groß 11 Thlr. $88^{92}/_{112}$ Gr., Nr. 13 Tammiko Märt, groß 6 Thlr. $74^{31}/_{112}$ Gr., Nr. 14 Rehemetsa Jaan, groß 10 Thlr. 44 Gr., Nr. 15 Suttomurro Jaak, groß 18 Thlr. $68^{49}/_{112}$ Gr., Nr. 16 a Möhemetsa wannatoa, groß 13 Thlr. $15^{70}/_{112}$ Gr., Nr. 16 b Möhemetsa uetoa, groß 13 Thlr. $15^{70}/_{112}$ Gr., Nr. 17 Jömmera Mihkel, groß 8 Thlr. $81^{51}/_{112}$ Gr., Nr. IX Schlo Mihkel, groß 14 Thlr. 45 Gr. und Nr. X Schlo Märt, groß 14 Thlr. $77^{96}/_{112}$ Gr.,

II. des Gutes Könno: Nr. 1 Mihkle Hans, groß 12 Thlr. $22^{32}/_{112}$ Gr., Nr. 2 Mihkle Karel, groß 10 Thlr. $63^{93}/_{112}$ Gr., Nr. 5 Pöldo Jaan, groß 12 Thlr. $20^{13}/_{112}$ Gr., Nr. 7 Arjo Märt, groß 12 Thlr. $89^{70}/_{112}$ Gr., Nr. 8 Arro Jürri, groß 11 Thlr. $55^{1}/_{112}$ Gr., Nr. 9 Ado Jaan, groß 11 Thlr. $6^{36}/_{112}$ Gr., Nr. 10 Ado Karel, groß 11 Thlr. $66^{12}/_{112}$ Gr., Nr. 17 Selja Mihkel, groß 8 Thlr. $55^{64}/_{112}$ Gr., Nr. 18 Selja Hindrik, groß 6 Thlr. $89^{22}/_{112}$ Gr., Nr. 19 Tarikönno Märt, groß 13 Thlr. 67 Gr., Nr. 20 Tarikönno Peet, groß 14 Thlr. 33 Gr., Nr. VI Suike Jacob, groß 5 Thlr. $37^{59}/_{112}$ Gr., Nr. VII Suike Jaan, groß 6 Thlr. $87^{12}/_{112}$ Gr., Nr. IX Selja Hans, groß 3 Thlr. $46^{104}/_{112}$ Gr. und Nr. X Tarikönno Jaan, groß 3 Thlr. $25^{17}/_{112}$ Gr.,

an den Herrn Grafen Leo Keyserling Einwendungen, oder an die genannten Güter Ansprüche und Forderungen in erbrechtlicher, hypothekarischer und personell creditorischer oder sonst irgend einer rechtlichen Beziehung, — jedoch unter Vorbehalt der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den genannten Gütern ruhender Pfandbriefforderung und der öffentlichen Abgaben und Leistungen, — formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist vom einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 16. März 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannten Güter Kerkau und Könno sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme der bereits verkauften oben näher bezeichneten Grundstücke dieser Güter und unter alleinigem Vorbehalt der Livländischen Güter-Credit-Societät wegen deren auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefforderung und unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen dieser Güter, — dem Herrn Grafen Leo Keyserling zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 533. 1

Riga-Schloß, den 30. Januar 1875.

Berichtigung.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß in dem diesseitigen, in der Livländischen Gouvernements-Zeitung pro 1874 sub Nr. 143 und 149 und in der Livländischen Gouvernements-Zeitung pro 1875 sub Nr. 2 inserirten Proclam d. d. 25. November a. pr. Nr. 6448 in Betreff der Verkäufe verschiedener Hofesland-Parcellen des Gutes Adsel-Neuhof und des Restes dieses Hauptgutes Adsel-Neuhof der in dem Punkt 4 des qu. Proclams erwähnte Käufer des Adsel-Neuhofschen Streustücks Wassekaln Namens Gustav Jürgensohn der Landwirth und nicht der Kaufmann gleichen Namens ist und daß der in dem Punkt 5 des qu. Proclams erwähnte Käufer des Restes des Hauptgutes Adsel-Neuhof sich nicht Martin Großwald, sondern Martin Grosswald schreibt und Rigascher Bürgerokladist ist. Nr. 786. 1

Riga-Schloß, den 12. Februar 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Frau Anna Amalie Zänker geborenen Monté unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der gedachten Frau Zänker anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 27. August 1875 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 273. 3

Dorpat-Rathhaus, am 27. Februar 1875.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche:

1) gegen das hierselbst am 28. Januar d. J. eröffnete und verlesene Testament des hier verstorbenen Einwohners Jahn Bruse, und

2) gegen das hierselbst am 31. Januar d. J. eröffnete und verlesene Testament des hiesigen Einwohners Heinrich Lippart, Einwendungen zu erheben oder an den Nachlaß der genannten beiden Testatoren Ansprüche irgend welcher Art zu machen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Einwendungen resp. Ansprüche binnen der präclusivischen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams, also spätestens am 26. März 1876 allhier bei dem Rathe zur gewöhnlichen Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Vertreter zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit ihren nach Ablauf der anberaumten Proclamfrist eingehenden Einwendungen und Anträgen nicht werden gehört, sondern mit denselben auf immer werden präcludirt werden.

Pernau-Rathhaus, den 10. Februar 1875.

Nr. 360. 2

Von dem 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das am 24. Juli 1874 bei dieser Behörde offen niedergelegte Testament der im September v. J. in der Spiegelfabrik Catharina unter Woiseck verstorbenen verwittweten Frau Friederike Graubner, geb. Köler, am 4. April d. J., 12 Uhr Mittags, bei dieser Behörde im Flecken Oberpahlen öffentlich verlesen werden wird. Nr. 172. 2

Kawershof, den 17. Februar 1875.

Kad tas schahs walsts muzineek mahjas saimneeks Jahnis Banger ir parahdôs kritis, winna wissa mantiba okzijonâ pahrdohta, tad teek zaur scho no parakstijuschahs walsts-teesas wissi Jahna Banger parahda deweji, ka arri parahda nehmaji usaizinati, seschu meneschu laikâ no schahs deenas skaitoht sawas prassischanas pee schahs teesas usdoht. Pehz notezejuscha termina netiks wairs no weens klausihts, bet ar parahdneeka mantibu pehz likkumeem isdarihs.

Katrihnas muischas walsts-teesâ, zehsu kreisê un Ehrglu basnizas draudsê, 22. Februarî 1875.

Nr. 9. 3

Kad tas Jaun-Kahrku muischas-krohga rentineeks Indrik Pellekais (saukts Graumann) parradu dehl konkursi krittis, tad schi pagasta teesa usaizina wissus kam tas minnets J. Pellekais parradâ buhtu jeb arri kas tam J. Pellekais ko parradâ buhtu treiju mehneschu laikâ, tas irr lihdz 21. Mai s. g. pee Jaun-Kahrku pagasta-teesas usdohtees. Ar teem kas to wehrâ neliks, tiks pehz likkumeem darrihts.

Jaun-Kahrku pagasta teesâ tai 21. Februar 1875.

Nr. 77. 3

Kad tas scheizeenes Jaun-Zirzen mahjas pusgraudneeks Ansch Sahliht parahdu dehl konkursi ir kritis, kadehl teek usaizinati wissi winna parahdu deweji un nehmeji lihdz 1. Aprili pee scheizeenes pag. teesas lihdz tam laikam peemeldetees, un wehlaki netiks wairs neweens klausihts, bet ar parahdu slehpejeem taps pehz likumeem darihts.

Aderkasch pagasta teesa, tanni 27. Webruar 1875 g.

Nr. 8. 3

Kad tas scheizenes Tulku-Ingusch mahju rentineeks Jahn Paegle mirris, tad teek no Leelwahrdes pilsmuischas pagasta-teesas, Rihgas kreisê Leelwahrdes basnizas draudsê zaur scho usaizinati,

wissi kam kahdas taisnas prassischanas no minnetu Jahn Paegle buhtu, jeb kas winnam parrada palikkuschi treiju mehneschu laika, t. i. wessuwehlak lihdſ 17. Mai s. g. pee schihs pagasta-teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens parradu praissitais wairs ne taps klausihts bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Schloß-Lennewaden Gemeindegericht den 17. Februar 1875. Nr. 29. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Rudolph Heerwagen als Bevollmächtigter des Herrn Hofrath Theodor von Gavel, Erbbesitzer des im Papendorfschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Podsem, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Podsem bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Podsem ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Strasde, groß 26 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Jacob Brandt, für den Preis von 4250 Rbl. S. Nr. 506. 3

Wolmar, den 20. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann Friedrich von Schröder, Erbbesitzer des im Burtneekschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Schloß-Burtneek, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Burtneek ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Burtneek bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Burtneek ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Penze, groß 27 Thlr. 27 Gr., der Bauergemeinde der vereinigten Schloß-Burtneekschen Güter, für den Preis von 4374 R. S.

Wolmar, den 13. Februar 1875. Nr. 482. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Edmund Baron Tiesenhausen, Erbbesitzer des im Lemburgschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Klingenberg, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Klingenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Klingenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Klingenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Katlap, groß 32 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Mikkel Wihtol, für den Preis von 4712 Rbl. S.,
2) das Gesinde Uspil, groß 27 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Dahwe Liebert, für den Preis von 4018 Rbl. S.,
3) das Gesinde Mester, groß 35 Thlr. 82 Gr., den Bauern Dahw und Martin Berg, für den Preis von 5207 Rbl. S.

Wolmar, den 12. Februar 1875. Nr. 475. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jürri Luberg, Eigenthümer des im Pernauschen Kreise und Fennernschen Kirchspiele unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Bauerlandgrundstücks Kurga Tönnis Nr. 70, und Willem Tamm, Eigenthümer des im Pernauschen Kreise und Fennernschen Kirchspiele unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Bauerlandgrundstücks Kurga Hans Nr. 71, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß zwischen ihnen ein Contract abgeschlossen worden ist, welchem zufolge 6 Lofstellen 12 Kappen im Landwerthe von $25^{77}/_{112}$ Groschen vom Gesinde Kurga Tönnis Nr. 70 ab und dem Gesinde Kurga Hans Nr. 71 zugetheilt, dagegen aber vom Gesinde Kurga Hans Nr. 71, wiederum 8 Loofstellen 9 Kappen im veranschlagten Landeswerthe von $87^{48}/_{112}$ Groschen ab und als Aequivalent dem Gesinde Kurga Tönnis zugetheilt werden sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Neu-Fennern, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen gegen den geschehenen Umtausch oben erwähnter Parcellen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. Juli 1875 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt in den qu. Umtausch und somit auch darin gewilligt haben, daß der über denselben geschlossene Contract gerichtlich corroborirt werde. Nr. 67. 2

Fellin, den 30. Januar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungs-Richter Dmitri von Dittmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Neu-Fennern, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verschenkt worden sind, daß diese Grundstücke, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Gemeinde als freies, von allen auf dem Gute Neu-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. August 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke der resp. Gemeinde erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

Woiofer Nr. VII, groß 8 Thlr. 35 Gr.,
Salema Nr. VIII, groß 8 Thlr. 9 Gr.,
Jurikarro Nr. IX, groß 4 Thlr. 65 Gr.,
Römosaar Nr. X, groß 8 Thlr. 6 Gr.,

der evangelisch-lutherischen Bauergemeinde des Gutes Neu-Fennern. Nr. 106. 2

Fellin den 12. Februar 1875.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die auf den 10., 11. und 12. März d. J. anberaumte öffentliche Versteigerung des zur Concursmasse des Carl Baron Krüdener gehörigen Gutes Ohlershof sammt Appertinentien und Inventarium ausgesetzt worden ist.

Riga-Schloß, den 6. März 1875.

Nr. 1233. 3

Строительное отдѣленіе Лифляндскаго губернскаго управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по приспособленіи Феллинскаго казеннаго зданія подъ помѣщеніе для тюрьмы, исчисленныя по смѣтѣ въ 9611 р. 16 коп., съ тѣмъ чтобы они явились въ отдѣленіе для торга 26., а переторжки 31. Марта сего 1875 года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ работамъ, по которымъ между прочимъ, подрядчикъ обязанъ принять отъ казны строевые матеріалы, а именно: песокъ, глину, кирпичъ, известь, цементъ, алебастръ, изразцы, брусья, балки и доски, равняющіеся по стоимости, согласно смѣтному исчисленію 4280 р. 81 к., можно читать въ отдѣленіи ежедневно. При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы небудутъ на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I т. X св. зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны;
б) цѣны складомъ писанныя;
в) званіе, фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано;
г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 176. 3

Рига, 28. Февраля 1875 г.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden diejenigen, welche Willens sein sollten den Ausbau des Fellinschen

Kronsgerichtshauses zu Gefängnißzwecken, veranschlagt auf 9611 Rbl. 16 Kop. zu übernehmen, hiedurch aufgefordert sich zum Torge am 26. und Peretorge am 31. März d. J. zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags bei dieser Bau-Abtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen, und zwar die Verpflichtung: daß Sand, Lehm, Ziegel, Kalk, Cement, Alabaster, Kacheln, Brussen, Balken und Bretter, im Anschlagswerthe von 4280 Rbl. 81 Cop. von der Krone in natura zu empfangen sind, täglich eingesehen werden können, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen. Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neue Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Theil I Band X des Swod der Gesetze Ausg. vom Jahre 1857 angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Arbeit in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen, zu übernehmen;
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum wann die Angabe geschrieben worden;
d) einen gesetzlichen Salog;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorge bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 176. 3

Riga, den 28. Februar 1875.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Bordingsführer Peter Jansohn gehörigen, im 1. Quartier des Mitauer Vorstadttheils auf Klein-Klüversholm sub Pol.-Nrs. 5 und 6 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. August 1875 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 31. Januar 1875. Nr. 275. 1

Рижская таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 19. сего Марта въ 11 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 1694 п. соды, 804 п. 24 ф. мази экипажной, 2 бочки вина виноградняго, 24 боченка анчоусовъ, 4 п. 3 ф. латунныхъ издѣлій, 7 п. 37 ф. стали не въ дѣлѣ и разные мелочные товары. № 1603.

Рига, 4. Марта 1875 года.

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß in dessen Packhause am 19. März d. J., um 11 Uhr Morgens, nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 1694 Pud Soda, 804 Pud 24 Pfund Wagenschmiere, 2 Faß Wein, 24 Fäßchen Anchovis, 4 Pud 3 Pfund Messing Fabrikate, 7 Pud 37 Pfund unverarbeiteter Stahl und verschiedene Kurzwaaren. Nr. 1603.

Riga, den 4. März 1875.

Отъ Аренсбургской таможни объявляется, что на основаніи ст. 628, 633, свода зак. т. VI. уст. там. изд. 1857 и ст. 909 того же устава по прод. 1868, за невнесеніемъ пошлины въ установленный срокъ, въ оной будетъ продаваться съ аукціона 15. Марта с. г. въ 12 часовъ дня, 2735 ящиковъ лимоновъ, спасенныхъ съ потерпѣвшаго крушеніе Датскаго корабля „Андреасъ Линнеманъ," шкиперъ Ганзенъ и хранящихся на мѣстѣ спасенія, въ имѣніи Аттель, въ 45 верстахъ отъ г. Аренсбурга, гдѣ и будутъ выпущены покупателямъ.

Въ случаѣ внесенія пошлины не позже 12 часовъ утра 15. Марта с. г., означенная публичная продажа имѣетъ быть остановлена, на основаніи ст. 909 п. 3. упомянутаго устава по прод. 1868 г. № 121. 3

г. Аренсбургъ, 25. Февраля 1875 г.

Von dem Arensburgschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grundlage der §§ 628, 633, Band VI. der Gesetzsammlung, Zoll-Ustaw v. J. 1857 und des § 909 ibidem. Fortsetzung v. J. 1868, wegen nicht berichtigter Poschlin in vorgeschriebener Frist, bei demselben am 15. März d. J. um 12 Uhr Mittags, 2735 Kisten Citronen, aus der Ladung des gestrandeten dänischen Schiffes „Andreas Linnemann", Capt. Hansen, werden öffentlich versteigert werden.

Die gedachten Früchte befinden sich am Bergungsorte, auf dem Gute Attel, 45 Werst von Arensburg, woselbst sie vom Käufer zu empfangen sind.

Für den Fall, daß die Poschlin bis zum 15. März d. J. Mittags 12 Uhr, hierselbst eingezahlt werden sollte, ist zufolge § 909 Pkt. 3 des angeführten Ustaws, der Verkauf einzustellen.

Arensburg, den 25. Februar 1875. Nr. 121. 3

Желающіе принять на себя подрядъ на поставку разныхъ потребностей для заведеній Эстляндскаго приказа общественнаго призрѣнія и медикаментовъ въ теченіи 1876, 1877 и 1878 г. включительно, примѣрно на сумму до 30 тысячъ рублей въ годъ, приглашаются явиться съ представленіемъ доказательствъ на право торговаться и залога равняющагося десятой части исчисленной подрядной суммы къ торгамъ 12., къ переторжкѣ 16. Мая сего 1875 г. въ городъ Ревель, въ 12 часовъ дня въ присутствіе приказа, гдѣ и можно разсмотрѣть условія поставки. Къ торгамъ допущены будутъ также письменныя объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, составленныя съ соблюденіемъ правилъ изложенныхъ въ 1909 и 1910 ст. 1 ч. X. т. св. зак. и поступившія до полудня 16. числа Мая с. г., послѣ переторжки же никакія предложенія приняты не будутъ. № 49. 2

Diejenigen, welche gesonnen und berechtigt sind, die für die Anstalten des Estländischen Collegii allgemeiner Fürsorge in den Jahren 1876, 1877 und 1878 für die Summe von ca. 30 Tausend Rubel im Jahr, erforderlichen Victualien-Gegenstände und Medicamente zu liefern, werden hiermit aufgefordert, sich zur Uebernahme dieser Lieferung mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der Saloggen, einzehntel der zu übernehmenden Lieferungssumme zum Torg am 12. und zum Peretorg am 16. Mai 1875, Mittags 12 Uhr im Locale des Estländischen Collegii allgemeiner Fürsorge einzufinden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Nach dem Peretorge werden keinerlei Angebote angenommen werden. Es werden auch versiegelte Couverts unter Beobachtung des in den Art. 1909 und 1910 Swod Bd. X Theil I der Reichsgesetze enthaltenen Bestimmungen entgegen genommen, bis zum 16. Mai d. J. bis 12 Uhr Mittags. Nr. 49. 2

И. д. судебнаго пристава при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Старжинскій, жительствующій во 2 части города Витебска, по задунавской улицѣ, въ домѣ Шибки, объявляетъ, что 28. Апрѣля сего 1875 года, съ 10 часовъ утра, при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга одинъ каменный и два деревянные дома, состоящіе въ городѣ Полоцкѣ, по нижне-покровской улицѣ, принадлежащіе Полоцкому мѣщанину Лейбѣ Мовшову Лившицу, съ принадлежащими къ нимъ постройками, значущимися въ описи, составленной 2. Декабря 1874 г., на удовлетвореніе претензіи Витебскаго купца Боруха Шисеровича Шисерсона въ 2400 руб. съ %. Дома эти оцѣнены въ 2800 руб. и съ этой суммы начнется торгъ. № 29. 3

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по Морскому вѣдомству, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Брусовѣ въ суммѣ 14433 р. $86\frac{1}{2}$ коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Вышневолоцкихъ гражданъ: Маріи Есеновской, Ивана Тоболкина и Маріи Проскуряковой, состоящее Тверской губерніи, въ городѣ Вышнемъ-Волочкѣ, 5 и 6 кварталовъ, по Екатерининской улицѣ, подъ № 2, 3 и 4, заключающее въ себѣ: 1) каменный двухъ этажный домъ, крытый желѣзомъ длиною и шириною по 4 саж., при немъ крытый дворъ, баня, погребъ и хлѣвъ, земли принадлежитъ 12 саж. по улицѣ и 25 саж. во дворъ, оцѣненъ въ 800 руб., 2) два полумѣста земли мѣрою первое, въ ширину $5\frac{1}{2}$ и длину 34 саж., и второе шир. $7\frac{1}{2}$ и длин. 23 саж., на первомъ находится каменный въ два этажа домъ, крытый желѣзомъ длиною $5\frac{1}{2}$ шир. $6\frac{1}{7}$ саж., оцѣнено въ 1600 руб. и 3) каменный въ два этажа домъ, крытый желѣзомъ длин. 8. и шир. 7 саж., сзади его деревянный двухъ-этажный флигель и земли длин. $23\frac{1}{2}$ и шир. 10 с., оцѣненъ въ 1600 р. Продажа домовъ будетъ производиться каждому отдѣльно, въ срокъ торга 25. Апрѣля 1875 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 314. 1

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 3. Января состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія, на 24. число будущаго Апрѣля мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу, съ суммы ниже оцѣночной, 2 каменныхъ лавокъ — къ улицѣ, одноэтажныхъ, а во дворъ двухъ-этажныхъ, состоящихъ въ 1 части г. Динабурга, по Шильдеровской улицѣ, подъ № 5 и 6, на городской землѣ, въ количествѣ 152 квад. саж. 4 арш., принадлежащихъ С.-Петербургскому 1. гильдіи купцу Захарію Залкинду, для пополненія убытка, происшедшаго чрезъ продажу дома мѣщанина Баренблата, въ суммѣ 5112 руб. $43\frac{3}{4}$ к., причитающагося Московскому окружному интендантскому управленію; каковыя лавки оцѣнены въ 1120 р. каждая.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 1429. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Люксенбургѣ, въ количествѣ болѣе 32000 р. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ двѣнадцать каменныхъ лавокъ Динабургскаго купца Мовши Азріелева Цына, состоящихъ Витебской губерніи, въ г. Динабургѣ, 1 части на рыбнозеленой площади и Шильдеровской и мясницкой улицахъ подъ № 9, 10, 13, 14, 15, 16 и шесть подъ лит. А № 1 и 2; лавки эти крыты частью желѣзомъ, а частью черепицею, длиною первыя шесть каждая 3 саж. 1 арш. шириною 6 саж., съ жилыми помѣщеніями, а послѣдія длин. 7 с. 1 арш., шир. 3 саж. построены на городской землѣ, оцѣнены №№ 9, 10 и 13 по 1360 р., № 14 въ 1880 р., № 15 въ 1840 р., № 16 въ 1680 руб., № 1 въ 2160 руб. и № 2 въ 2280 р. Продажа эта будетъ производиться каждому номеру отдѣльно, въ срокъ торга 1. Мая 1875 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 253. 1

Отъ С.-Петербургскаго губернскаго правленія объявляется, что во исполненіе указа правительствующаго сената, для пополненія ссуды, выданной мѣщанину Мееру Туркельтубу, по случаю пожара, въ количествѣ 7289 р. $19\frac{1}{4}$ к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Туркельтубу домъ, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1 части, 1. кварт. по большой Садовой улицѣ, подъ № 358; домъ этотъ каменный въ два этажа, съ третьимъ подвальнымъ, крытъ желѣзомъ, длин. $11\frac{2}{3}$ саж., шир. 6 саж., при немъ во дворѣ флигель каменный дл. 10, шир. 4 саж. и деревянныя службы; земли принадлежитъ въ длину по $23\frac{1}{2}$ саж., шир. съ одной стороны 12 саж. $\frac{1}{2}$ арш. и съ другой $15\frac{1}{2}$ с. оцѣненъ въ 7312 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 30. Апрѣля 1875 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 497. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберъ.

Неоффиціальная Часть. **Nichtofficieller Theil.**

Zweite Rigaer Gesellschaft gegenseitigen Credits.

Montag, den 17. März d. J., **Abends 7 Uhr, im Locale der Bank,** Ecke der Sand- und Jacobsstraße (Eingang von der Jacobsstraße):

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Jahres-Rechenschaftsbericht der Direction;
2) Wahl von 2 Directoren und 2 Deputirten.

§ 59 der Statuten: Jedes Mitglied kann sein Stimmrecht einem anderen Mitgliede übertragen, jedoch kann Niemand für sich und in Vollmacht für andere Mitglieder mehr als 3 Stimmen ausüben.

§ 60 der Statuten: Im Falle, daß weniger als die Hälfte der Mitglieder der Gesellschaft auf der General-Versammlung erschienen sein sollte, wird eine Versammlung auf einen anderen Termin berufen 2c.

Riga, den 3. März 1875. Die Direction.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hiedurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

Dienstag den 11. März 1875, Vormittags 11 Uhr, im oberen Börsensaale

sich einzufinden.

Tagesordnung:

1) Bestätigung des revidirten Rechenschaftsberichts der Rigaer Börsenbank pro 1874.
2) Die Wahl von Directoren, Substituten und Revidenten der Börsenbank.
3) Die nicht zur Vertheilung gekommene Directoren-Tantième pro 1867.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaer Börse **sämmtliche** Börsen-Vereinsglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen **Pön** unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 4. März 1875. **Der Rigaer Börsen-Comité.**

Auction.

Dienstag den 11. März 1875, 3 Uhr Nachmittags und an den folgenden Tagen, sollen Moskauer Vorstadt, Suworowstraße Nr. 22, im Hause des weil. Edelmanns Koscialkowsky diverse Gold- und Silbersachen, sowie sehr gut erhaltene Möbel: als Spiegel, Sopha, Sopha- und andere Tische, Polster-, Lehn- und andere Stühle, Bettzeug und Küchengeräthschaften, bestehend aus Kupfer und Messing 2c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. von Constantinowitsch.

Möbel- 2c. Auction.

Montag den 10. März 1875, um 9 Uhr, werden **städtische große Sandstraße Nr. 20, 2 Treppen hoch,** 2 große Spiegel, 1 Tisch, Sopha nebst Tisch, 12 Stühle von Mahagoni, Karten- und Speisetisch, 10 Stühle von polirtem Holz, 1 große Treppe auf Rollen 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Auction.

Dienstag den 11. März 1875, um 12 Uhr, werden im **Auctions-Local, Malerstraße Nr. 14,** Foulard, Lustriné noir, Florentine, Satin und Bordelain, verschiedenfarbig in ganzen Stücken, 6 Mühlensteine und verschiedene Möbel 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Vierter Jahres-Rechenschaftsbericht

der

Actien-Gesellschaft der Central-Waaren-Dépôts in Riga

pro 31. December 1874.

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto. Credit.

Verluste.	Rbl.	K.	Gewinne.	Rbl.	K.
An Gagen-Conto: für gezahlte Gagen	950	—	Per Bilanz-Conto: Vortrag von 1873	395	44
An Unkosten-Conto: für Inserate und kleine Ausgaben	464	72	Per Miethen-Conto: Miethen-Einnahme pro 1874	13,949	21
An Renten-Conto: für Zinsen	716	91			
An Assecuranz-Conto: für Assecuranz pro 1874	205	18			
An Stadt-Abgaben: für sämmtliche Stadt-Abgaben	2,017	74			
An Immobiliensteuer: an die Steuerverwaltung	290	61			
An Remonte-Conto: für innere Verschaalung der Speicher-Dächer, Reparatur der Winden etc.	2,418	42			
An Dividenden-Conto: 4% als Dividende pro 1874 de 171,600 Rbl., aus dem Reingewinn von 7281 Rbl. 7 Kop.	6,864	—			
An Reserve-Capital-Conto: den nicht zur Vertheilung kommenden Rest	417	7			
	14,334	65		14,344	65

Debet. Bilanz-Conto. Credit.

Activa.	Rbl.	K.	Passiva.	Rbl.	K.
An Speicher-Conto: Kostenpreis erbauter 7 Speicher im neuen Ambarenviertel incl. Ankaufswerth der Grundstücke	198039	25	Per Actien-Capital-Conto: für eingezahlte 65 pCt.	171600	—
An Börsenbankscheine: vorhanden im Betrage von	8,600	—	Per Stadt-Cassa-Collegium: für erstandene 7 Bauplätze noch zu zahlen, laut Tilgungsplan	21,376	55
An Renten-Conto: für an den Börsenbankscheinen pro 31. December c. haftende Zinsen	277	63	Per Renten-Conto: für zu zahlende Zinsen von 21,376 R. 55 Kop. (vom 1. April bis 31. December 1874 à 4 pCt.)	641	30
An Assecuranz-Conto: vorausbezahlte Feuerversicherungs-Prämie bis zum 23. November 1876	376	14	Per Conto-Corrent: für in laufend. Rechnung empfangene (Actien-Volleinzahlung.)	2,205	—
An Cassa-Conto: Baarbestand	1,036	5	Per Miethen-Conto: für pränumerirte Miethe	2,651	15
			Per Dividenden-Conto: 4% als Dividende pro 1874 de 171,600 Rubel, aus dem Reingewinn von 7281 Rbl. 7 Kop.	6,864	—
			Per Reserve-Capital-Conto: Vortrag am 1. Januar 1874 2574 R. hierzu aus dem Reingewinn pro 1874 den nicht zur Vertheilung kommenden Rest . . . 417 Rbl. 7 Kop.	2,991	7
	208329	7		208329	7

Riga, den 31. December 1874.

Das Directorium:

Alfred Armitstead. Ed. Bornhaupt. L. Kerkovius. C. G. Westberg. C. Zander.

Buchhalter: **C. A. Eeck.**

Die vollkommene Uebereinstimmung obiger Rechenschaft mit den Büchern und Belegen der Actien-Gesellschaft der Central-Waaren-Dépôts in Riga bescheinigen die Revidenten

Riga, den 21. Februar 1874. **G. Hollander. H. Kröger.**

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Lemsal** wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der am 20. April jeden Jahres hochobrigkeitlich bestätigte

Pferdemarkt in der Stadt Lemsal

in diesem Jahre am **21. April** wird abgehalten werden. Nr. 205. 3

Lemsal-Rathhaus, den 27. Februar 1875.

Vom Dorpatschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 26. März d. J., 12 Uhr Mittags,

auf dem Hofe Aurepshof,

circa 300 Bund ungebrochenen Flachses, 150 Loof Kartoffeln, Pferde, Equipagen und andere Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung diesseits öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 1995. 3

Dorpat Ordnungsgericht, den 1. März 1875.

Rigaer Börsen-Bank.

Der Herr Advocat Johann Eduard **Bielrose** hat als Bevollmächtigter der Frau Emma **von Kukiel** der Rigaer Börsen-Bank die Anzeige gemacht, daß der seiner genannten Frau Vollmachtgeberin **am 4. Mai 1873** von der Rigaer Börsen-Bank unter **Nr. 1908 ausgestellte**

Depositalschein

über ein der Börsen-Bank zur Aufbewahrung übergebenes versiegeltes Couvert **verloren gegangen sei.** In Folge dessen und des bezüglichen Antrages des Herrn Advocat Johann Eduard Bielrose werden hierdurch von der Rigaer Börsen-Bank auf Grund der Anmerkung zu § 38 ihres Allerhöchst bestätigten Statuts die etwaigen rechtlichen Inhaber des erwähnten Scheines aufgefordert, sich binnen **sechs** Monaten a dato unter Vorzeigung des Scheines bei der Rigaer Börsen-Bank zu melden, und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Frau Emma **von Kukiel** ein neuer Depositalschein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden soll. Nr. 14. 2

Riga, den 28. Februar 1875.

Das Directorium.

Auszug aus dem Protokoll der am 1. März d. J., Abends 7 Uhr, im Saale des Gewerbevereins abgehaltenen **Generalversammlung des rigaschen Hypothekenvereins.**

Nach Eröffnung der Versammlung durch den Präses der Direction und erfolgter Wahl des Vereinsgliedes, Herrn Staatsrath Haken, zum Präsidirenden der Versammlung wurden der Rechenschaftsbericht pro 1874, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz pro 1874 vorgetragen. Die Revisionscommission verlautbarte ihr Gutachten, Inhalts dessen sie bei Gelegenheit der beiden für das verflossene Rechnungsjahr vorgenommenen Revisionen Alles in bester Ordnung befunden habe. Demnächst referirte der Präses der Direction, daß letzterer von der Kanzlei des Vereins ein Gesuch wegen einer nach den Umständen zu bemessenden Verstärkung des Kanzleietats unterbreitet sei; sie, die Direction, habe dieses Gesuch mit der Revisionscommission in gemeinschaftliche Berathung gezogen und habe man sich dahin geeinigt, in Berücksichtigung der mehrjährigen tadellosen Dienstzeit der Beamten, der Zunahme der Arbeiten und der günstigen Finanzlage des Vereins, welche für das verflossene Rechnungsjahr aus den Verwaltungseinnahmen einen Ueberschuß von mehr als 20,000 Rbl. ergeben, der Versammlung die Erhöhung der Gehälter der Beamten um 25 pCt., d. h. um insgesammt 2262½ Rbl. zu empfehlen. Nach längerer Debatte entschied sich die Mehrzahl der Stimmen für Annahme des Antrages.

Schließlich wurde ein von dem Vereinsgliede Herrn Consul Schnakenburg eingebrachter Antrag wegen Ergreifung von Maßregeln zur Steuerung der durch die von dem Verein geförderte Baulust für die Hausbesitzer drohenden Gefahr der Entwerthung der Immobilien verlesen, die Debatte über diesen Antrag aber, da derselbe der Revisionscommission zur Beprüfung noch nicht vorgelegen, vertagt.

Von dem **Goldingenschen** Ober-Hauptmannsgerichte wird bekannt gemacht, daß am 8. April d. J. in der Session desselben die in der Goldingenschen Ober-Hauptmannschaft belegene

Besitzlichkeit „Mühlhausen",

in Grundlage der bescheidlich festgestellten und schon früher an Sitzungstagen in der Canzellei dieses Gerichts einzusehenden Bedingungen, öffentlich und **meistbietlich verkauft werden wird.** Nr. 284. 3

Goldingen, den 24. Februar 1875.

Рекомендуется слѣдующая полезная книга.

Самосохраненіе. Врачебные совѣты противъ всѣхъ болѣзней половыхъ частей, которыя происходятъ вслѣдствіе скрытыхъ пороковъ въ молодости, чрезмѣрныхъ пользованій половою любовью, заразъ, съ практическими замѣчаніями о преждевременномъ безсиліи, женскомъ безплодіи и ихъ излеченіи. Съ содѣйствія разныхъ практикующихъ врачей изданіе **Лауренціусъ** въ Лейпцигѣ, переводъ Н. С. съ 29. нѣмецкаго изданія съ 60 отчетливо-гравированными на стали анатомическими рисунками. Въ запечатанномъ конвертѣ. Получать можно чрезъ каждый книжный магазинъ въ Россіи. Цѣна 2 рубля. № 1823.

Отъ **Государственной коммисіи погашенія долговъ** объявляются нумера билетовъ 5% англо-голландскаго займа 1864 г. вышедшихъ въ тиражъ до 1875 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungscommission** werden nachstehende bis zum Jahre 1875 ausgeloosten und nicht zur Einlösung producirten Nummern der Billete der 5% englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1864 bekannt gemacht.

Въ 1000 гульденовъ (à 1000 Gulden):

№ 20,624, 825, 15,465, 16,490, 30,477, 32,680, 35,899, 39,566, 879, 5,022, 7,808, 7,937, 9,633, 10,126, 12,596, 17,740, 18,334, 22,756, 22,948, 26,824, 30,071, 31,435, 32,507, 33,792, 37,449, 37,578, 37,991, 38,527, 40,994, 41,950, 43,617, 44,290, 45,861, 47,330, 68, 83, 99, 262, 294, 322, 326, 333, 373, 492, 667, 672, 718, 764, 768, 802, 833, 972, 1,148, 1,158, 1,162, 1,204, 1,284, 1,493, 1,582, 1,640, 1,919, 2,007, 2,058, 2,069, 2,109, 2,345, 2,463, 2,524, 2,565, 2,584, 2,675, 2,718, 2,798, 2,847, 2,916, 3,005, 3,010, 3,037, 3,132, 3,185, 3,240, 3,326, 3,461, 3,620, 3,698, 3,715, 3,754, 3,755, 3,806, 3,864, 3,927, 4,038, 4,042, 4,070, 4,114, 4,165, 4,227, 4,235, 4,275, 4,388, 4,414, 4,493, 4,494, 4,501, 4,601, 4,684, 4,700, 4,739, 4,820, 4,845, 4,868, 4,888, 4,902, 5,021, 5,075, 5,087, 5,153, 5,172, 5,204, 5,211, 5,284, 5,313, 5,363, 5,427, 5,484, 5,495, 5,626, 5,634, 5,699, 5,779, 5,801, 5,823, 5,906, 5,916, 6,169, 6,208, 6,214, 6,225, 6,240, 6,333, 6,339, 6,352, 6,390, 6,424, 6,484, 6,811, 6,832, 6,834, 6,893, 6,899, 7,065, 7,130, 7,187, 7,189, 7,194, 7,335, 7,413, 7,418, 7,422, 7,441, 7,577, 7,657, 7,704, 7,872, 8,002, 8,167, 8,268, 8,269, 8,317, 8,337, 8,372, 8,473, 8,628, 8,676, 8,697, 8,715, 8,717, 8,884, 8,890, 8,902, 8,929, 9,016, 9,083, 9,187, 9,217, 9,250, 9,325, 9,421, 9,453, 9,454, 9,468, 9,536, 9,731, 9,789, 9,807, 9,821, 9,887, 9,920, 10,069, 10,100, 10,116, 10,144, 10,218, 10,227, 10,400, 10,435, 10,547, 10,553, 10,614, 10,678, 10,739, 10,915, 11,199, 11,240, 11,246, 11,462, 11,621, 11,710, 11,728, 11,809, 11,824, 11,853, 11,906, 11,913, 11,934, 11,969, 11,986, 12,107, 12,353, 12,394, 12,406, 12,470, 12,499, 12,500, 12,572, 12,746, 13,141, 13,167, 13,241, 13,394, 13,427, 13,642, 13,646, 13,723, 13,743, 13,780, 13,815, 13,862, 13,873, 14,082, 14,090, 14,204, 14,311, 14,455, 14,565, 14,770, 14,858, 14,879, 14,895, 14,908, 14,945, 15,163, 15,192, 15,211, 15,229, 15,424, 15,459, 15,468, 15,516, 15,518, 15,551, 15,602, 15,625, 15,686, 15,701, 15,740, 15,855, 15,944, 16,013, 16,064, 16,149, 16,235, 16,291, 16,389, 16,409, 16,419, 16,444, 16,528, 16,705, 16,723, 16,828, 16,845, 16,891, 16,898, 16,938, 16,967, 16,978, 17,007, 17,107, 17,108, 17,119, 17,181, 17,239, 17,242, 17,316, 17,441, 17,656, 17,690, 17,696, 17,703, 17,725, 17,749, 17,825, 17,926, 17,967, 17,981, 18,039, 18,061, 18,072, 18,324, 18,480, 18,502, 18,597, 18,614, 18,716, 18,737, 18,749, 18,916, 19,022, 19,062, 19,077, 19,149, 19,368, 19,546, 19,663, 19,724, 19,853, 19,857, 19,925, 19,948, 20,024, 20,169, 20,198, 20,200, 20,278, 20,289, 20,385, 20,509, 20,549, 20,564, 20,603, 20,641, 20,723, 20,733, 20,748, 20,803, 20,906, 21,003, 21,090, 21,282, 21,320, 21,425, 21,530, 21,541, 21,643, 21,716, 21,909, 21,954, 22,002, 22,058, 22,151, 22,204, 22,365, 22,400, 22,465, 22,483, 22,676, 22,927, 22,977, 22,984, 23,026, 23,215, 23,422, 23,470, 23,594, 23,653, 23,761, 23,904, 24,049, 24,198, 24,255, 24,512, 24,594, 24,647, 24,710, 24,781, 24,818, 24,942, 25,031, 25,055, 25,137, 25,177, 25,219, 25,336, 25,345, 25,396, 25,719, 25,848, 25,869, 25,923, 26,059, 26,114, 26,145, 26,150, 26,211, 26,236, 26,370, 26,378, 26,409, 26,413, 26,414, 26,420, 26,445, 26,537, 26,571, 26,594, 26,626, 26,739, 26,835, 26,878, 26,926, 26,955, 26,985, 27,019, 27,026, 27,038, 27,294, 27,326, 27,362, 27,387, 27,427, 27,473, 27,546, 27,564, 27,582, 27,584, 27,712, 27,803, 28,073, 28,085, 28,127, 28,225, 28,247, 28,268, 28,305, 28,339, 28,351, 28,872, 28,953, 28,988, 29,027, 29,180, 29,209, 29,219, 29,372, 29,378, 29,404, 29,507, 29,527, 29,604, 29,726, 29,748, 29,768, 30,047, 30,052, 30,072, 30,108, 30,270, 30,271, 30,275, 30,288, 30,304, 30,339, 30,359, 30,434, 30,532, 30,598, 30,602, 30,611, 30,671, 30,699, 30,757, 30,797, 30,866, 30,892, 30,901, 30,955, 31,019, 31,023, 31,095, 31,159, 31,258, 31,378, 31,401, 31,473, 31,735, 31,756, 31,772, 31,904, 31,964, 32,017, 32,061, 32,091, 32,107, 32,184, 32,185, 32,190, 32,197, 32,304, 32,362, 32,380, 32,499, 32,503, 32,519, 32,539, 32,678, 32,684, 32,704, 32,720, 32,722, 32,744, 32,836, 32,896, 33,032, 33,096, 33,173, 33,264, 33,311, 33,346, 33,386, 33,413, 33,528, 33,668, 33,791, 33,917, 33,957, 34,036, 34,065, 34,120, 34,128, 34,227, 34,328, 34,375, 34,416, 34,430, 34,467, 34,470, 34,520, 34,525, 34,620, 34,849, 34,857, 34,957, 35,004, 35,018, 35,058, 35,085, 35,151, 35,163, 35,191, 35,231, 34,234, 35,289, 35,324, 35,327, 35,425, 35,525, 35,552, 35,701, 35,715, 35,935, 35,963, 36,003, 36,158, 36,288, 36,493, 36,527, 36,571, 36,688, 36,724, 36,870, 36,968, 37,020, 37,357, 37,589, 37,613, 37,694, 37,721, 37,914, 37,931, 37,951, 38,000, 38,071, 38,095, 38,202, 38,222, 38,246, 38,262, 38,278, 38,328, 38,381, 38,468, 38,473, 38,579, 38,581, 38,620, 38,628, 38,775, 38,838, 38,917, 39,079, 39,091, 39,151, 39,226, 39,285, 39,302, 39,427, 39,456, 39,524, 39,530, 39,669, 39,696, 39,701, 39,756, 39,906, 40,064, 40,071, 40,112, 40,137, 40,138, 40,145, 40,205, 40,216, 40,252, 40,368, 40,384, 40,421, 40,463, 40,500, 40,593, 40,649, 40,685, 40,714, 40,838, 40,906, 40,939, 41,076, 41,168, 41,432, 41,511, 41,643, 41,666, 41,785, 41,909, 41,997, 42,048, 42,090, 42,140, 42,194, 42,307, 42,660, 42,735, 42,885, 43,032, 43,079, 43,099, 43,120, 43,179, 43,204, 43,213, 43,217, 43,301, 43,343, 43,392, 43,503, 43,548, 43,615, 43,961, 44,046, 44,135, 44,143, 44,186, 44,189, 44,286, 44,303, 44,361, 44,502, 44,620, 34,758, 44,996, 45,017, 45,160, 45,172, 45,183, 45,203, 45,232, 45,247, 45,548, 45,574, 46,592, 45,627, 45,702, 45,863, 45,933, 44,939, 45,959, 45,962, 46,057, 46,141, 46,293, 46,402, 46,487, 46,498, 46,504, 46,551, 46,647, 46,826, 46,912, 46,952, 47,094, 47,265, 47,317, 47,351, 47,480, 47,528, 47,702, 47,766, 47,768, 47,791, 47,842, 47,870, 47,893, 47,932.

Въ 100 ф. ст. (à 100 Pfd. Sterl.)

№ 207, 210, 16,734, 3,872, 4,197, 5,817, 9,553, 12,445, 12,521, 12,639, 14,816, 15,599, 15,606, 17,310, 18,560, 123, 364, 446, 510, 600, 615, 621, 655, 735, 750, 850, 874, 906, 1,187, 1,220, 1,259, 1,334, 1,373, 1,381, 1,561, 1,618, 1,674, 1,922, 1,949, 1,957, 2,123, 2,186, 2,241, 2,242, 2,437, 2,695, 2,772, 2,855, 2,882, 2,959, 3,184, 3,250, 3,328, 3,338, 3,414, 3,488, 3,532, 3,543, 3,803, 3,814, 3,820, 3,830, 3,934, 4,001, 4,012, 4,015, 4,027, 4,193, 4,344, 4,389, 4,440, 4,455, 4,607, 4,626, 4,723, 4,834, 4,843, 4,934, 5,051, 5,190, 5,194, 5,211, 5,261, 5,281, 5,290, 5,732, 6,112, 6,136, 6,144, 6,181, 6,186, 6,189, 6,198, 6,251, 6,255, 6,366, 6,390, 6,398, 6,450, 6,626, 6,641, 6,701, 6,807, 6,887, 6,916, 7,982, 7,029, 7,066, 7,092, 7,100, 7,128, 7,196, 7,354, 7,439, 7,444, 7,572, 7,600, 7,621, 7,677, 7,736, 7,787, 7,991, 8,011, 8,022, 8,059, 8,352, 8,576, 8,753, 8,777, 8,931, 8,935, 8,937, 8,943, 9,002, 9,086, 9,126, 9,286, 9,311, 9,389, 9,395, 9,457, 9,523, 9,586, 9,754, 10,265, 10,378, 10,412, 10,596, 10,686, 10,779, 10,844, 10,910, 10,933, 10,976, 10,993, 11,028, 11,242, 11,244, 11,317, 11,322, 11,337, 11,340, 11,354, 11,384, 11,390, 11,447, 11,450, 11,619, 11,629, 11,675, 11,714, 11,766, 11,887, 11,901, 11,911, 12,024, 12,054, 12,064, 12,110, 12,112, 12,186, 12,257, 12,270, 12,396, 12,466, 12,549, 12,597, 12,650, 12,670, 12,917, 12,919, 12,961, 13,018, 13,028, 13,296, 13,298, 13,362, 13,404, 13,422, 13,440, 13,456, 13,585, 13,638, 13,901, 13,965, 14,043, 14,089, 14,103, 14,116, 14,208, 14,302, 14,333, 14,429, 14,441, 14,453, 14,479, 14,490, 14,608, 14,626, 14,645, 14,690, 14,810, 14,965, 15,089, 15,167, 15,209, 15,257, 15,261, 15,282, 15,312, 15,344, 15,372, 15,536, 15,639, 15,658, 15,680, 15,802, 15,824, 15,851, 15,916, 16,083, 16,091, 16,108, 16,212, 16,498, 16,512, 16,521, 16,642, 16,742, 16,757, 16,785, 16,885, 16,902, 16,904, 16.907, 16,957, 16,964, 17,018, 17,179, 17,262, 17,300, 17,301, 17,360, 17,364, 17,396, 17,442, 17,638, 17,662, 17,764, 17,809, 17,815, 17,829, 17,842, 17,889, 17,921, 17,974, 17,989, 18,242, 18,325, 18,348, 18,363, 18,439, 18,447, 18,582, 18,629, 18,760, 18,779, 18,797, 18,869, 18,922, 18,948, 18,972, 18,980, 19,024, 19,041, 19,091, 19,166, 19,170.

№ 995 a.

Lihwes muischa (Dünhof) 27 werstes no Rihgas, pee Daugawas uppes, dabbohn

riktigi strahdneeki

pastahwigu darbu un **labbu pelnu** pee gipsakmenu lauschanas. Wajadsihgus darba rihkus dabbohn strahdneeks no muischas. Deenaspelna isnes lihds weenam rublam un pahrahk. Par pirmahm diwi neddeļļahm kamehr strahdneeks darbu eemahzahs galwo darba dewejs par deenas algu 75 kap. sudr., tas irr, ja strahdneeks masahk par deenu pelnitu tad dabbohn ihpaschi peemaksahtu. 2

Dünhowi möisas, 27 wersta Rija linnast, Düna jöe äres, wöiwad

tuggewad töömehhed

hea hinna eest kauema aea peale tööd sada kipsi-kiwwi murretes. Töö-riistad murdmisse tarwis antakse möisa poolt. Päewa tööpalk on üks rubla ja ennamb. Essimesse kahhe näddala sees saab töötеggija, kunni ta kiwwi-murdmisse tööga tutwaks saab, 75 koppikat päewa-palka, s. o., kui tööteggija peaks wähham tenima, siis maksetakse temmale erralt juure. 2

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Polar-Fisch-Guano (entfettet und gedämpft),

Aechter Leopoldshaller Kainit;

Otto Radde's deutsche

Superphosphate und **Ammoniak-Superphosphate,**

garantirt in Säcken von 3¾ Pud à 26—28 ℛ, sowie in Säcken von 6 Pud à 42—45 ℛ leicht löslicher Phosphorsäure.

Alleinverkauf bei

B. Eugen Schnakenburg,
RIGA, gegenüber der Börse.

Notiz.

In Folge des Mißbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Marke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

Къ свѣдѣнію.

Въ слѣдствіе злоупотребленія, встрѣчаемаго не только въ Германіи, но и въ Англіи поддѣлкою штемпелей знаменитыхъ фабрикъ, я съ своей стороны, для предохраненія здѣшней нашей почтенной публики отъ таковыхъ подлоговъ, счелъ себя побужденнымъ условиться съ однимъ изъ давнишнихъ и извѣстнѣйшихъ Шеффильдскихъ фабрикантовъ, такъ что эта фабрика впредь ко всѣмъ инструментамъ для моего англійскаго магазина будетъ прикладывать штемпель только моею, собственно, мнѣ принадлежащею корпораціонною маркою.

За отличную доброту всѣхъ этимъ штемпелемъ снабженныхъ инструментовъ я въ состояніи гарантировать и будутъ почтеннѣйшіе г. г. покупатели, для удовлетворенія въ томъ, въ каждомъ пачкѣ находить вышеозначенную мѣтку съ собственною моею подписью.

И. Редлихъ,
Рига и Шеффильдъ.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen als Beilagen: Der Rechenschaftsbericht des Rigaer Börsen-Comité pro 1874 und das Budget pro 1875.

Дозволено цензурою. Рига, 7. Марта 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)